LUCERNE FESTIVAL



PULSE 2027

06.–09.05.

«Spirit & Matter»
Víkingur Ólafsson

Programm
Deutsch



© Priska Ketterer/ Lucerne Festival

LUCERNE FESTIVAL DIGITAL

Vor, während und nach den Festivals begeistern wir unser Publikum online mit Videos, Podcasts, Blogs, Playlists, Konzert-Streams und vielem mehr.

lucernefestival.ch/magazin

SPIRIT & MATTER

In der Musik durchschreiten wir die Grenzen zwischen der materiellen und der geistigen Welt: Wir werden von der Erde in den Himmel gehoben, entfliehen dem Konkreten und betreten eine Sphäre der reinen Ideen und Empfindungen. Dabei können wir das Geheimnis des menschlichen Bewusstseins ergründen, die Reibungen von Intellekt und Emotion. Jede Aufführung ist das Ergebnis einer kreativen Wechselwirkung zwischen materiellen Zwängen und dem freien Geist der Innovation. Zwischen instrumentaler Realität und künstlerischem Ideal.

Ich bin stolz darauf, bei Lucerne Festival Pulse 2027 vier aussergewöhnliche Solist*innen vorstellen zu dürfen. Die Sopranistin Álfheiður Erla Guðmundsdóttir präsentiert ein Liedprogramm mit nordischem Flair, der Pianist Joep Beving reist mit uns in den Grenzbereich zwischen Klang und Stille, der Gitarrist Sean Shibe entfaltet die Entwicklungsgeschichte der Gitarre, und die Cellistin Alisa Weilerstein begeistert mit Bachs monumentalen und transzendentalen Cellosuiten. Gemeinsam mit dem einzigartig innovativen Mahler Chamber Orchestra spüre ich Begegnungen zwischen Materie und Geist in der Musik von Bach, Brahms und John Adams nach. Und in meinem Eröffnungsrezital lasse ich drei bahnbrechende musikalische Denker in einen Dialog treten: Jean-Philippe Rameau, Claude Debussy und Philip Glass.

Mit dem Thema «Spirit & Matter» erkunden wir alte und neue Meisterwerke der Musik und verschmelzen dabei die Welten des Alltäglichen und des Metaphysischen, der Physik und der Poesie, des Lebens und des Todes.

Ich freue mich darauf, Sie bei Pulse 2027 zu treffen!

Víkingur Ólafsson



Über den Dächern Luzerns: Víkingur Ólafsson auf der Dachterrasse des KKL Luzern



«Víkingur Ólafsson beeindruckt mich immer wieder mit seiner Neugierde und Offenheit. Auch bei Lucerne Festival Pulse 2027 schaut er weit über den Horizont hinaus. Er überrascht uns mit ungewöhnlichen Programmen und verändert alle Perspektiven: von isländischen Volksliedern bis zur Minimal Music, von Rameau bis Philip Glass, von Bach bis Brahms.»

Sebastian Nordmann
Intendant Lucerne Festival



AUF IN NEUE WELTEN

Eine Musik für alle Sinne: Bei Claude Debussy werden nicht nur Klänge, sondern auch «Farben, Düfte, Licht und Schatten» hörbar, meint Víkingur Ólafsson. Als ganzheitliches Erlebnis empfindet er das — genau passend zum Festivalmotto «Spirit & Matter». «Debussys fliessende und luftige Texturen trotzen dem perkussiven Charakter des Klaviers», erklärt Víkingur, «sie sprengen die materiellen Grenzen des Instruments.» Oft spiegelt Debussy mit seinen Klavierstücken auch die Natur — etwa, wenn er die Schneeflocken tanzen oder den Regen tropfen lässt. Ähnliches unternahm schon rund 150 Jahre früher Jean-Philippe Rameau, der kauzige Barockmeister, in dessen Cembalosuiten die Vögel rufen und ein veritabler Wirbelsturm aufbraust. Mit seinem Rezital setzt Víkingur Debussy und Rameau in ein faszinierendes Wechselspiel und koppelt sie obendrein mit einem Dritten im Bunde: mit Philip Glass, der 2027 seinen 90. Geburtstag feiert. «Glass schafft mit seiner kristallklaren tonalen Harmonik neue Räume für spirituelle Reflexion», stellt Víkingur fest: «genau das, was schon Rameau, der ‹Newton der Musik›, anhand der physikalischen Gesetze zu erklären versuchte.»

Do 06.05.

Opening: Víkingur solo
18.30 Uhr
KKL Luzern, Konzertsaal

Víkingur Ólafsson Klavier

Philip Glass
Opening aus *Glassworks*

Etude for Piano Nr. 3

Etude for Piano Nr. 15

Claude Debussy
Ondine aus *Préludes pour piano, 2ième livre*

Serenade for the Doll aus *Children's Corner*

Jardins sous la pluie aus *Estampes*

The Snow Is Dancing aus *Children's Corner*

Jean-Philippe Rameau
Ausgewählte *Pièces de clavecin* aus den Suiten e-Moll RCT 2, D-Dur RCT 3 und a-Moll RCT 5

Dieses Konzert hat keine Pause und endet um ca. 20.00 Uhr.

Konzerteinführung
17.30 | KKL Luzern, Auditorium (Eingang Bahnhofseite)
mit **Susanne Stähr**

CHF 150/120/80/50/30



STIMME DES NORDENS

Als Víkingur Ólafsson 2022 das Album *From Afar* mit Erinnerungen an seine Kindheit und seine Heimat vorlegte, bat er auch sechs isländische Musiker*innen um begleitende Clips mit künstlerischen Interventionen. Darunter war die junge Sopranistin und Komponistin Álfheiður Erla Guðmundsdóttir, die Víkingurs Einspielung von Brahms' Intermezzo op. 116 Nr. 4 als *Notturno* neu bearbeitete und mit einem selbstgedichteten Text versah: ein Wiegenlied für ihren gerade geborenen Sohn. «Bezaubernd schön», fand Víkingur das Ergebnis und gesteht: «Ich bin ein grosser Fan von ihr, sie ist einzigartig.» Nun wird er erstmals mit ihr zusammen live auftreten und einen Liederabend gestalten. Von isländischen Folk Tunes im Arrangement für Sopran und Klavierquintett über Sibelius' Tonpoem *Luonnotar* und französische Musik erstreckt sich der Bogen bis zu Richard Strauss. Álfheiðurs Gesangskarriere weist gerade steil nach oben. Nach drei Jahren im Ensemble des Theaters Basel wurde sie von der European Concert Hall Organisation zum «Rising Star» ernannt und tourte 2025/26 durch die grossen Konzertsäle des Kontinents. Höchste Zeit für ein Gastspiel in Luzern!

Fr 07.05.

Song: Álfheiður & Víkingur
18.30 Uhr
KKL Luzern, Konzertsaal

Álfheiður Erla Guðmundsdóttir
Sopran
Víkingur Ólafsson Klavier
Solist*innen des Mahler Chamber Orchestra

Ausgewählte Lieder von **Jón Leifs, Wilhelm Stenhammar, Henri Duparc, Páll Ísólfsson** und **Edvard Grieg**

Isländische Volkslieder
arrangiert für Stimme und Klavierquintett von Viktor Orri Árnason

Ernest Chausson
Chanson perpétuelle op. 37
für Sopran und Klavierquintett

Maurice Ravel
Trois poèmes de Stéphane Mallarmé
für Sopran, zwei Flöten, zwei Klarinetten und Klavierquintett

Jean Sibelius
Luonnotar op. 70

Ausgewählte Lieder von **Richard Strauss** und **Jean Sibelius**

Dieses Konzert hat eine Pause und endet um ca. 20.15 Uhr.

CHF 90/70/50/30



6 SAITEN, 6 JAHR-HUNDERTE

Seine künstlerische Ideenwelt reicht weit über das traditionelle Gitarrenrepertoire hinaus. Sean Shibe lässt in seinen Konzerten und auf seinen bislang neun Alben jahrhundertealte und ganz gegenwärtige Musik in einen Dialog treten. Er bringt Klassiker und Raritäten, Originalwerke und eigene Bearbeitungen, akustische und elektrische Gitarre zusammen. Der 1992 geborene Schotte, für Víkingur Ólafsson «einer der interessantesten Musiker unserer Zeit», hat eben nicht nur flinke Finger und ein feines Gespür für Klangfarben. Er ist auch extrem neugierig und vielseitig. Im ersten Teil seines Luzerner Festival-Debuts führt uns Shibe auf die iberische Halbinsel und spannt den Bogen von Fantasien, die einst für die Vihuela, das wichtigste Zupfinstrument der spanischen Renaissance, geschrieben wurden, bis zu einem brandneuen Stück von Francisco Coll: In *Serafad* verarbeitet Coll mittelalterliche Lieder der Sephardim, der jüdischen Minderheit auf der iberischen Halbinsel. Anschliessend greift Shibe zur E-Gitarre: Sphärische, mystische Klänge von Olivier Messiaen und der US-Performerin Meredith Monk treffen auf Steve Reichs groovenden Minimal-Klassiker *Electric Counterpoint*.

Sa 08.05.

Guitars: Sean Shibe
15.00 Uhr
Kammermusiksaal KKV, Vitznau

Sean Shibe Gitarre, E-Gitarre

Luis de Narváez
Mille regretz

Alonso Mudarra
Fantasías VII und X

Joaquín Rodrigo
Tres piezas españolas

Francisco Coll
Sefarad

Olivier Messiaen
O sacrum convivium!
für E-Gitarre bearbeitet von Sean Shibe

Steve Reich
Electric Counterpoint
für E-Gitarre und Tonband

Meredith Monk
Nightfall
für E-Gitarre bearbeitet von Sean Shibe

Dieses Konzert hat keine Pause und endet um ca. 16.30 Uhr.

CHF 60



INS LICHT

Ein Mirakel: «In Bachs Cellosuiten ist das musikalische Ganze grösser als die Summe seiner Teile. Der Geist dieser Werke entzieht sich allen materiellen Beschränkungen», staunt Víkingur Ólafsson. Bach gelang hier das Kunststück, Musik für eine Stimme zu schreiben, die in sich zugleich den Klangraum und Reichtum der Mehrstimmigkeit trägt. Dabei braucht er nicht einmal Doppel-, Tripel- oder Quadrupelgriffe, um diesen paradoxen Effekt zu erzielen: Die reine Melodielinie reicht, um polyphone Verflechtungen vorzuspiegeln, Mittel- und Gegenstimmen anzudeuten oder harmonische Zauberbilder zu entwerfen. Die traditionellen Tanzformen — von der Allemande und der Courante über die Sarabande bis zum Menuett und zur Gigue — verwandelt Bach obendrein «vom Irdischen ins Spirituelle», wie Víkingur findet. Deshalb hat er Alisa Weilerstein eingeladen, das diesjährige Pulse-Thema «Spirit & Matter» mit einer Gesamtaufführung der Bach'schen Suiten aufzugreifen. Vor sechs Jahren legte die amerikanische Cellistin ihre gefeierte Einspielung der sechs Werke auf CD vor: Eine «sonnendurchflutete Klarheit» bescheinigte der Londoner *Guardian* ihrer Interpretation.

Sa 08.05.

Cello: Alisa Weilerstein
18.30 Uhr
KKL Luzern, Konzertsaal

Alisa Weilerstein Violoncello

Johann Sebastian Bach
Sechs Suiten für Violoncello solo
BWV 1007–1012

Dieses Konzert hat eine Pause und endet um ca. 20.45 Uhr.

Konzerteinführung
17.30 | KKL Luzern, Auditorium (Eingang Bahnhofseite)
mit **Susanne Stähr**

CHF 90/70/50/30



MIT SANFTER WUCHT

Wenn sich Joep Beving ans Klavier setzt, dann wird es melodisch, minimalistisch, meditativ. Sein erstes Album *Solipsism* produzierte der niederländische Komponist und Pianist 2015 noch selbst — und erreichte mit seiner aufs Wesentliche reduzierten, kontemplativen und doch äusserst ausdrucksstarken Klangsprache via Streaming ein Millionenpublikum. Mittlerweile ist Beving ein Star der sogenannten Neoklassik. Er selbst mag sich mit diesem Begriff allerdings nicht so recht anfreunden. Er mache «einfache Musik für komplexe Gefühle», erklärt er. «Die Welt ist derzeit ein hektischer Ort. Ich verspüre ein tiefes Bedürfnis, wieder miteinander in Verbindung zu treten — auf einer grundlegenden menschlichen Ebene. Musik ist unsere universelle Sprache und besitzt die Kraft, uns miteinander zu verbinden.» In Luzern präsentiert er nun Musik seines aktuellen Albums *Liminal* sowie handverlesene Stücke aus seinem bisherigen Repertoire. Joep Bevings zarte, mit einer Prise Melancholie gewürzte Melodien erinnern an Erik Satie oder Philip Glass und hallen lange nach. Für Víkingur Ólafsson eine «unverwechselbare Stimme».

Sa 08.05.

Late Night: Joep Beving
21.30 Uhr
KKL Luzern, Konzertsaal

Joep Beving Klavier

«Liminal Tour»

Dieses Konzert hat keine Pause und endet um ca. 23.15 Uhr.

CHF 90/70/50/30


STEINWAY & SONS

FEUER UND WELLEN

«Wenn wir an Brahms denken, sehen wir ihn meist als alten Mann vor uns: wohlbeleibt und mit langem Rauschebart, fast wie Santa Claus», sagt Víkingur Ólafsson. «Als er sein Erstes Klavierkonzert komponierte, war er aber noch ein junger Mann und sah blendend aus, hätte ein Model sein können. Und er hatte richtig Feuer! Er lotete die Grenzen des Klaviers aus und setzte es in einen spannungsvollen Dialog mit dem Orchester.» Zum krönenden Abschluss des zweiten Pulse-Festivals spielt Víkingur Brahms' kühnen Gattungserstling, der nicht nur technisch zum Schwierigsten im Repertoire gehört, sondern auch interpretatorisch alles abverlangt: von der zarten Verinnerlichung bis zum dramatischen Ausbruch. Diesem Gipfelwerk stellt er ein anderes energiegeladenes d-Moll-Konzert gegenüber: das von Johann Sebastian Bach, der als Erfinder des Klavierkonzerts gelten darf. Den Anfang vom Festivalfinale aber bildet eine Reverenz an den Amerikaner John Adams zu seinem 80. Geburtstag: mit den wogenden, schüttelnden, rüttelnden *Shaker Loops*. «Benannt nach den christlichen Shaker-Sekten trifft hier moderne Technologie, nämlich die Verwendung von Tonbandschleifen, auf fromme Hingabe und beschwört den ‹Geist in der Maschine› herauf», erläutert Víkingur.

So 09.05.

Finale: Víkingur & Mahler Chamber Orchestra
17.00 Uhr
KKL Luzern, Konzertsaal

Mahler Chamber Orchestra
Víkingur Ólafsson Klavier und Musikalische Leitung

John Adams
Shaker Loops für Streichorchester
28 min

Johann Sebastian Bach
Klavierkonzert d-Moll BWV 1052
24 min

Johannes Brahms
Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15
50 min

Konzerteinführung
16.00 | KKL Luzern, Auditorium (Eingang Bahnhofseite)
mit **Susanne Stähr**

CHF 170/150/110/90/60/30

DANKE!

Ohne starke Partner wäre grosse Kunst nicht möglich! Wir danken allen, die Lucerne Festival Pulse fördern, ganz herzlich für ihr grosszügiges Engagement.

Partner
Swiss Re
Thyll-Stiftung

Kooperationspartner
Kanton und Stadt Luzern — Subventionsgeber
KKL Luzern — Veranstaltungspartner
Luzern Tourismus
Radio SRF 2 Kultur — Medienpartner

Ein besonderer Dank gilt den Lucerne Festival Friends, die einzigartige Projekte wie Lucerne Festival Pulse durch ihr Engagement möglich machen.

Lucerne Festival ist Mitglied von

LEADING SWISS EVENTS

MUSIKSTADT LUZERN.
Das klingt fantastisch.

Swiss tainable engaged

Mobility Partner

Emil Frey

SWISS

SBB CFF FFS

LUCERNE FESTIVAL FRIENDS



Víkingur Ólafsson beim Empfang der Lucerne Festival Friends

UNTER FREUNDEN

Werden auch Sie Lucerne Festival Friend! Lernen Sie Künstlerinnen und Künstler persönlich kennen — auch abseits der Bühne. Engagieren Sie sich gemeinsam mit anderen Musikbegeisterten für Lucerne Festival. Wir freuen uns auf Sie!

IHRE VORTEILE ALS LUCERNE FESTIVAL FRIEND:

lucernefestival.ch/friends-vorteile

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:
Isabelle Köhler | +41 (0)41 226 44 52
friends@lucernefestival.ch

KARTENVERKAUF

Karten ab dem 24. November 2026, 10.00 Uhr

Online
lucernefestival.ch

Telefonisch
+41 (0)41 226 44 00
Mo – Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr
in der Woche des Vorverkaufsstarts vom 24. bis 27. November 2026
auch von 14.00 bis 16.00 Uhr
in der Woche des Festivalstarts und während des Festivals auch
von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie am Wochenende

Lucerne Festival-Ticketschalter im KKL Luzern (Haupteingang)
während des Festivals 6. bis 9. Mai 2027 ab 16.00 Uhr geöffnet

Verkauf & Gästeservice
Lucerne Festival | Hirschmattstrasse 13 | CH-6003 Luzern
t +41 (0)41 226 44 00 | ticketbox@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch

Impressum

Herausgeber Stiftung Lucerne Festival | Intendant: Sebastian Nordmann
Hirschmattstrasse 13 | Postfach | CH-6002 Luzern
t +41 (0)41 226 44 00 | info@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch
Texte und Redaktion Susanne Stähr, Malte Lohmann
Lektorat Antje Reineke
Layout und Realisation Nadja Keller
Druck Engelberger Druck AG, Stans
Fotos Cover, S. 2, 3 und 4: Ari Magg – S. 6: Hjordis Jonsdottir – S. 8: Iga Gozdowska – S. 10: Marco Borggreve – S. 12: Rahi Rezvani/Universal Music – S. 14: Patrick Hürlimann/Lucerne Festival – S. 17: Priska Ketterer/Lucerne Festival

Dieses Programm wurde im November 2026 publiziert. Änderungen vorbehalten. Alle abgedruckten Preise ohne Gewähr.

MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C009751

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11624-2512-1002

Printed in Switzerland
© 2026 by Lucerne Festival

LUCERNE FESTIVAL

KARTENBESTELLSCHEIN

Lucerne Festival Pulse | 06. – 09. Mai 2027

Karten ab dem 24. November 2026, 10.00 Uhr

	Zeit | Ort	Veranstaltung	Anzahl	Preis	Total
Do 06.05.	18.30 | KKL Luzern	**Opening: Víkingur solo**			
Fr 07.05.	18.30 | KKL Luzern	**Song: Álfheiður & Víkingur**			
Sa 08.05.	15.00 | KKV Vitznau	**Guitars: Sean Shibe**			
Sa 08.05.	18.30 | KKL Luzern	**Cello: Alisa Weilerstein**			
Sa 08.05.	21.30 | KKL Luzern	**Late Night: Joep Beving**			
So 09.05.	17.00 | KKL Luzern	**Finale: Víkingur & Mahler Chamber Orchestra**			
	Bearbeitungsgebühr				CHF 10
	Gesamtbetrag | Total CHF				

Platzwunsch (nur für die Konzerte im KKL Luzern)

Ersatzwahl (wenn gewünschte Kategorie ausgebucht)

○ nächsthöhere Kategorie	○ bestmögliche Karten, preisunabhängig
○ nächsttiefere Kategorie	○ Verzicht auf Karten

Rechnung
Bitte wählen Sie die bevorzugte Versandart für Ihre Rechnung und die Tickets.

○ Postversand	○ Mailversand

Kartenbesteller*in

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Bestellschein an:

Lucerne Festival
Verkauf & Gästeservice | Postfach | CH-6002 Luzern
t +41 (0)41 226 44 00 | ticketbox@lucernefestival.ch | lucernefestival.ch



© Andreas Becker/ Lucerne Festival

WHAT'S NEW?

Konzerttipps und spannende Hintergrundgeschichten, Verkaufsstarts und Sonderaktionen: Mit unserem monatlichen Newsletter sind Sie immer auf dem Laufenden und tauchen tiefer ein ins Festivalgeschehen.

lucernefestival.ch/newsletter

@lucernefestival

Lucerne Festival ist Mitglied von

lucernefestival.ch

Swiss tainable engaged

MUSIKSTADT LUZERN.
Das klingt fantastisch.

LEADING SWISS EVENTS